Sekundarstufe

Friedhelm Heitmann

Deutsch mit Wissen, Witz & Grips

Die Lernkartothek

**400 Karten zum Fachbereich
Deutsch zur Wiederholung
und Festigung**

Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

Deutsch mit Wissen, Witz & Grips

Die Lernkarthothek

1. Digitalauflage 2023

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Friedhelm Heitmann

Umschlagbild: © Dmitry Vereshchagin & stockphoto-graf - AdobeStock.com

Redaktion: Kohl-Verlag

Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 968

ISBN: 978-3-98841-432-8

Bildquellen:

AdobeStock.com: S.2: Africa Studio; alle weiteren Illustrationen: haru_natsu_kobo

Clipart.com: S. 5-104

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2023

Unsere Lizenzmodelle

Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:

	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	3
Einsatzmöglichkeiten der Lernkartothek	4
Grammatik (Nr. 1 – Nr. 80)	5 - 24
Grammatik (Einführung) (Nr. 1 – Nr. 8)	
Wortarten (Nr. 9 – Nr. 32)	
Beugen von Wörtern (Deklination, Konjugation) (Nr. 33 – Nr. 56)	
Satzglieder und Satzarten (Nr. 57 – Nr. 80)	
Rechtschreibung (Nr. 81 – Nr. 152)	25 - 42
Groß- und Kleinschreibung (Nr. 81 – Nr. 96)	
Getrennt- und Zusammenschreibung, Worttrennung (Nr. 97 – Nr. 120)	
Weitere Rechtschreibung (Nr. 121 – Nr. 152)	
Zeichensetzung (Nr. 153 – Nr. 224)	43 - 60
Punkte, Ausrufezeichen, Fragezeichen, Auslassungspunkte, Doppelpunkte, Anführungszeichen (Nr. 153 – Nr. 168)	
Apostrophe, Bindestriche, Gedankenstriche (Nr. 169 – Nr. 184)	
Schrägstriche, Klammern, Semikolons (Nr. 185 – Nr. 200)	
Kommas, Zeichensetzung insgesamt (Nr. 201 – Nr. 224)	
Sprachgebrauch (Nr. 225 – Nr. 328)	61 - 86
Wortschatz (Nr. 225 – Nr. 248)	
Sprachverständnis (Nr. 249 – Nr. 272)	
Sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Schreibstil (Nr. 273 – Nr. 296)	
Textsorten des Schreibens (Nr. 297 – Nr. 328)	
Literatur (Nr. 329 – Nr. 400)	87 - 104
Literatur (Einführung) (Nr. 329 – Nr. 336)	
Epik (Nr. 337 – Nr. 360)	
Lyrik (Nr. 361 – Nr. 384)	
Dramatik (Nr. 385 – Nr. 400)	

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der vorliegenden Lernkartothek kommt es auf Kenntnisse, Denkfähigkeit sowie Humor im Fach Deutsch an. Mit anderen Worten: Die Kartensammlung vereint Wissen, Witz und Grips. So manche scherzhaften, witzigen Aufgaben und Witze, die herausfordernd beziehungsweise auflockernd wirken, sind in der Kartothek enthalten.

Insgesamt umfasst die Kartothek 400 Aufgaben. Die Lernkartothek behandelt Grundwissen der Sekundarstufe I im Fach Deutsch. Thematisiert werden die 5 großen Bereiche Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung, Sprachgebrauch und Literatur.

Zielsetzungen des Bandes sind die Vermittlung, Festigung und Überprüfung von Kenntnissen sowie Erkenntnissen. Der Band dient als Bereicherung für den Deutschunterricht. Hervorgegangen ist das Werk überwiegend aus der langjährigen Unterrichtstätigkeit des Verfassers.

Für Hinweise auf etwaige Fehler im Band und sonstige Verbesserungsvorschläge bedanken wir uns an dieser Stelle im Voraus. Viele Lernerfolge sowie Spaß beim Einsatz der Lernkartothek wünschen der Kohl-Verlag und

Friedhelm Heitmann

Einsatzmöglichkeiten der Lernkartothek

Die Lernkartothek ist unterschiedlich verwendbar:

1. Sie kann Heranwachsenden zum selbstständigen Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und Erkenntnissen dienen.
2. Lehrkräfte können sich jeweils eine oder mehrere knifflige Aufgaben aus der Lernkartothek für einzelne Unterrichtsstunden aussuchen, z. B. als Unterrichtseinstieg oder Unterrichtsabschluss.
3. Die Möglichkeit besteht, Aufgabenkarten für Tests und Klassenarbeiten auszuwählen und den Schülern als Kopien vorzulegen.
4. Vielfältig einsetzbar sind die Karten in spielerischer Form als Quizspiele.

Einige Beispiele:

- Die Spieler setzen sich um einen Tisch herum. Zu Beginn des Spiels werden die in das Spiel aufgenommenen Karten gründlich gemischt und sodann mit der Vorderseite nach oben in der Mitte des Tisches als Kartenstapel abgelegt.

Im Verlauf des Spiels sind die Spieler abwechselnd an der Reihe. Wer dran ist und die Aufgabe der oben auf dem Stapel liegenden Karte richtig beantwortet, darf diese Karte in Besitz nehmen. Spielsieger ist, wer schließlich die meisten Karten besitzt.

Alternativen:

- Eine bestimmte Anzahl von Karten (z. B. 24) wird vor Spielbeginn auf dem Tisch mit der Vorderseite nach oben ausgelegt. Wer an der Reihe ist, darf sich eine im bisherigen Verlauf des Spiels noch nicht gelöste Aufgabe aussuchen:
- Die Aufgaben sind entsprechend der Reihenfolge der ausgelegten Karten zu beantworten.
- Quiz-Poker:

Der jeweilige Spieler setzt vorweg 1, 2 oder 3 Punkte ein, um eine Aufgabe zu beantworten. Im Fall der richtigen Beantwortung der Aufgabe, bekommt der Spieler die eingesetzte Punktzahl gutgeschrieben, bei nicht korrekter Beantwortung als Minuspunktzahl angerechnet. Wer am Spielende die höchste Gesamtpunktzahl aufweist, hat das Spiel gewonnen.

- Die Karten dienen als Felder eines Würfelspiels. Aus Karten wird auf einer Spielfläche (z. B. Tisch) ein Rundkurs mit Start und Ziel erstellt:
Das erzielte Würfelergebnis (1, 2, 3, 4, 5, bzw. 6) bestimmt, um wie viele Felder der Spieler seinen Spielstein auf dem Kurs vorziehen darf, wenn der Spieler zuvor die Aufgabe gelöst hat, die auf der durch das Würfelergebnis bestimmten Karte notiert ist. Wer zuerst mit seinem Spielstein das Ziel erreicht, ist der Spielgewinner.

- 25 ausgelegte Karten:

x = Startplätze für die Spielsteine

2, 3 oder 4 Spieler/Teams mit jeweils 1 Spielstein;

Die Spieler dürfen jeweils 1 Feld geradeaus, seitwärts oder diagonal ziehen.

Wem gelingt es, die meisten Karten in Besitz zu nehmen?

Alternative: Wer erreicht mit seinem Spielstein zuerst die gegenüberliegende Seite?

...

Grammatik

Grammatik (Einführung) (Nr. 1 - Nr. 8)

Aufgabe Nr. 1

Wie wird Grammatik mit einem „S“ geschrieben?

Aufgabe Nr. 2

Wodurch werden Laute in der geschriebenen Sprache dargestellt?

Aufgabe Nr. 3

Wie heißt das Fremdwort für Selbstlaute?

Aufgabe Nr. 4

Die 5 einfachen Selbstlaute in der deutschen Sprache sind: ...?

Aufgabe Nr. 5

Buchstabenfolgen wie „ai“, „ei“, „eu“ ... werden bezeichnet als ...?

Aufgabe Nr. 6

Wie heißt das Gegenteil von Selbstlauten?

Aufgabe Nr. 7

Silben – was sind das?

Aufgabe Nr. 8

Vorsilben stehen vor _____, Nachsilben stehen dahinter. Setze das passende Wort ein.

Grammatik

Grammatik (Einführung) (Nr. 1 - Nr. 8)

Lösung Nr. 2

durch Buchstaben

Der Hammer-Witz:

Ein Analphabet möchte das Lesen und Schreiben erlernen. Er geht zu einem Sprachlehrer. Dieser bittet den Analphabeten, ihm eine Hand zu zeigen. Mehrmals schlägt der Sprachlehrer mit einem Hammer heftig auf die Hand des Analphabeten, der laut schreit: „A, Au, Aua ...!“ Der Sprachlehrer: „Sehr gut gemacht! Kommen Sie morgen wieder, dann lernen Sie das B!“

Lösung Nr. 1

Sprachlehre = Grammatik

grammaticus (techne) [griech.]
= Sprachwissenschaft

(ars) grammatica [lat.] = Sprachlehre

Lösung Nr. 4

Die 5 einfachen Selbstlaut in der deutschen Sprache sind: „a“, „e“, „i“, „o“ und „u“.

Lösung Nr. 3

Vokale

vocalis (lat.) = Selbstlaut

Lösung Nr. 6

Mitlaute (= Konsonanten)

*consonare (= lat.) = mit etwas
zusammentönen*

Lösung Nr. 5

Buchstabenfolgen wie „ai“, „ei“, „eu“ ...
werden bezeichnet als Doppellaute
(= Zwielaute).

Das Fremdwort für Doppellaut
(= Zwiellaut) lautet Diphthong.

di (griech) = zwei und

phthongos (griech.) = laut

Lösung Nr. 8

Vorsilben stehen vor Stammsilben,
Nachsilben stehen dahinter.

Beispiele:

- verkaufen (ver = Vorsilbe)
- Traurigkeit (keit = Nachsilbe)

Lösung Nr. 7

Silben = zusammengehörige
Lautgruppen, die innerhalb eines
Wortes eine Sprechereinheit bilden

Beispiele: -te, -mor, -wort

Grammatik

Wortarten (Nr. 9 - Nr. 32)

Aufgabe Nr. 9

In der deutschen Sprache lassen sich 10 verschiedene ? unterscheiden.

Aufgabe Nr. 10

Welche Wortart kann man in Geschäften kaufen?

Aufgabe Nr. 11

Wie heißen 2 andere Wörter für die Wortart Artikel?

Aufgabe Nr. 12

_____ benennen Lebewesen, Gegenstände, Zustände, Vorgänge ...

Ergänze das fehlende Wort.

Aufgabe Nr. 13

Wie wird ein Verb mit doppelt so vielen Buchstaben genannt?

Aufgabe Nr. 14

Was ist kennzeichnend für Verben?

Aufgabe Nr. 15

Die Wörter sein, haben und werden sind ...?

Aufgabe Nr. 16

Modalverben – Was sind das?

Grammatik

Wortarten (Nr. 9 - Nr. 32)

Lösung Nr. 10

Artikel

Mit dem Wort Artikel sind unter anderem auch Waren gemeint.

articus (lat.) = Gelenk, Teil, Abschnitt

Lösung Nr. 9

In der deutschen Sprache lassen sich 10 verschiedene Wortarten unterscheiden.

Ein Witz:

Die Lehrerin fragt Fridolin: „Wörter welcher Wortart kennst du am meisten?“ Fridolin sogleich: „Schimpfwörter!“

Lösung Nr. 12

Blumen benennen Lebewesen, Gegenstände, Zustände, Vorgänge ...

Nomen = Substantive, Hauptwörter

Nomen (lat.) = Name, Benennung

(verbum) Substantivum (lat.) = für sich selbst bestehend(es) (Wort)

Lösung Nr. 11

- Begleiter
- Geschlechtswort

Es gibt:

- bestimmte Artikel (der, die, das ...)
- unbestimmte Artikel (ein, eine ...)

Lösung Nr. 14

Verben beschreiben Tätigkeiten, Vorgänge, Zustände ...

Lösung Nr. 13

Zeitwort (= Verb)

Das Wort Verb besteht aus 4 Buchstaben, das Wort Zeitwort aus 8 Buchstaben.

verbum (lat.) = Wort, Ausdruck

Lösung Nr. 16

Modalverben sind Verben, die die Art und Weise des Tuns umschreiben. Zu den Modalverben gehören sollen, müssen, dürfen, wollen, können ...

modus (lat.) = Art, Weise

Lösung Nr. 15

Die Wörter sein, haben und werden sind Hilfsverben.

Hilfsverben helfen bei der Bildung von Zeitformen.

Beispiel:

Die Frau ist verreist.

ist = Hilfsverb

Grammatik

Wortarten (Nr. 9 - Nr. 32)

Aufgabe Nr. 17

Um welche Wortart handelt es sich beim Wort schnell?

Aufgabe Nr. 18

witzeln, witzig, Witz

Bestimme die jeweilige Wortart der 3 genannten Wörter.

Aufgabe Nr. 19

Wörter wie u. a. ich, mein, dieser ... gehören zur Wortart ...?

Aufgabe Nr. 20

Das alte Auto gefällt mir.

Zu welchen Wortarten gehören die 5 Wörter des oberen Satzes?

Aufgabe Nr. 21

wir, ihr, in, unser, diese

Welches Wort in der oberen Reihe passt nicht zu den 4 anderen Wörtern?

Aufgabe Nr. 22

Wieso heißen Verhältniswörter so?

Aufgabe Nr. 23

Die Präposition *am* ist eine Verbindung (= Verschmelzung) der beiden Wörter ...?

Aufgabe Nr. 24

dass, oder, und, weil

Welche der oberen 4 Wörter sind nebenordnende Konjunktionen, welche dagegen unterordnende Konjunktionen?

Hinweis: Konjunktionen (= Bindewörter) verknüpfen einzelne Wörter, Satzglieder bzw. Sätze miteinander.

coniunctio (lat.) = Verbindung

Grammatik

Wortarten (Nr. 9 - Nr. 32)

Lösung Nr. 18

- witzeln = Verb
(= Tunwort, Zeitwort);
- witzig = Adjektiv
(= Eigenschaftswort, Wiewort);
- Witz = Nomen
(= Substantiv, Hauptwort)

Lösung Nr. 17

Schnell ist ein Adjektiv
(= Eigenschaftswort, Wiewort).

Adjektive besagen: Wie geschieht etwas?
Wie sieht etwas aus? Wie ist etwas? ...

adiectio (lat.) = Hinzufügung, Zusatz

Lösung Nr. 20

das = Artikel (= Begleiter);
alte = Adjektiv (= Eigenschaftswort);
Auto = Nomen (= Hauptwort);
gefällt = Verb (= Zeitwort);
mir = Pronomen (= Fürwort)

Lösung Nr. 19

Wörter wie u. a. ich, mein, dieser ... gehören
zur Wortart Pronomen (= Fürwörter).
Pronomen stehen anstelle von, als Ersatz
für Nomen.

pro (lat) = für
+

nomen (lat.) = Namen, Benennung

Lösung Nr. 22

Verhältniswörter kennzeichnen jeweils die
Beziehung (= das Verhältnis) bei Lebewe-
sen, Dingen, Vorgängen ...

Das Fremdwort für Verhältniswort
ist Präposition.

praepositio (lat.) = Voransetzung

Die Präpositionen stehen meistens
vor Nomen.

Beispiel: in Hamburg

Lösung Nr. 21

Das Wort in (= ein Verhältniswort)
passt nicht zu den 4 anderen Wörtern,
die Fürwörter sind.

Lösung Nr. 24

- dass, weil ...
= unterordnende Konjunktionen
- oder, und ...
= nebenordnende Konjunktionen

Lösung Nr. 23

Die Präposition am ist eine Verbindung
(= Verschmelzung) der beiden Wörter
an und dem.

Ein Witz:

An einer Straßenecke fragt ein Mann eine
ältere Dame: „Wo geht es denn hier nach
Aldi?“. Die Dame verbessert: „Zu Aldi!“ Der
Mann: „Was, Aldi hat schon zu?“

Grammatik

Wortarten (Nr. 9 - Nr. 32)

Aufgabe Nr. 25

Was lässt sich allgemein über die Wortarten Adverbien (= Umstandswörter) sagen?
adverbium (lat.) = Umstandswort

Aufgabe Nr. 26

Adverbien sind zum Beispiel die Wörter: gestern, draußen, selten, folglich ...
Nenne 4 weitere Adverbien.

Aufgabe Nr. 27

Wie werden Wörter wie unter anderem, 3, zweimal, wenige, viertel bezeichnet?

Aufgabe Nr. 28

Wörter wie ach, aua, hallo, igitt ... sind Aus...?

Aufgabe Nr. 29

Welche Wortart?
Arm (großgeschrieben) ist ein _____,
arm (kleingeschrieben) ist ein _____.

Aufgabe Nr. 30

Dank (großgeschrieben) ist ein Nomen.
Zu welcher Wortart gehört dank (kleingeschrieben)?

Aufgabe Nr. 31

Wie heißen zum Nomen Interesse das abgeleitete Verb sowie das abgeleitete Adjektiv?

Aufgabe Nr. 32

Was ist was?
Ordne diese 5 Bezeichnungen den anschließenden 5 Fremdwörtern richtig zu:
Ausrufewörter, Bindewörter, Umstandswörter, Verhältnswörter, Zahlwörter

- Präpositionen =
- Konjunktionen =
- Adverbien =
- Numeralien =
- Interjektionen =